

Vorlage Nr. I/ 311/2024
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Nachhaltigkeitskonzept für den Bremerhaven-Tourismus

A Problem

Nachhaltigkeit gewinnt im Deutschlandtourismus immer mehr an Bedeutung. Durch die veränderten Reisegewohnheiten nach der Corona-Pandemie und das wachsende Umweltbewusstsein der Reisenden werden nachhaltige Urlaubsangebote immer stärker nachgefragt. Dabei wird der Nachhaltigkeitstrend auch in der Tourismusbranche durch die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen beeinflusst, indem sie dazu beitragen, dass Unternehmen ihre Geschäftsmodelle nachhaltiger gestalten. Darüber hinaus trägt eine nachhaltige Ausrichtung der Tourismusbranche dazu bei, dass die für den Tourismus essentiellen Umweltressourcen und das Kulturerbe intakt bleiben und lokale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. In diesem Kontext ist die nachhaltige Ausrichtung der Bremerhavener Tourismuswirtschaft zur langfristigen Sicherung von entscheidender Bedeutung.

In dem „Tourismuskonzept Bremerhaven 2025“ wurden Nachhaltigkeitsaspekte bereits punktuell durch verschiedene Maßnahmen wie der Verankerung des Radtourismus, der Profilierung als innovativer, grüner Wissenschafts- und Tagungsstandort („Smart Green Meetings“) und dem Ausbau der Barrierefreiheit implementiert. Diese Ansätze werden durch verschiedene Einzelmaßnahmen der Erlebnis Bremerhaven, Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH (EBG) und den Tourismusakteur:innen der Stadt flankiert. Die Nachhaltigkeitsbemühungen der Bremerhavener Tourismuswirtschaft wurden in 2023 im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und Bundesamt für Naturschutz ausgelobten Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“ mit dem 3. Platz in der Kategorie „Starter“ ausgezeichnet.

Für eine umfassende und strukturierte Herangehensweise zur Nachhaltigkeitsausrichtung des Reiseziels Bremerhaven hat die EBG gemeinsam mit dem Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft (RfWTW) die Entwicklung eines destinationsspezifischen Nachhaltigkeitskonzepts zur beschränkten Vergabe ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Durchführung erhielt die Kreativagentur und Nachhaltigkeitsberatung reCET UG.

B Lösung

Die Agentur reCET hat in einem ersten Schritt die erforderlichen Grundlagen für die Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts mit der Ermittlung des Status quo geschaffen. Hierfür wurden strategische Dokumente, laufende und abgeschlossene Projektergebnisse der letzten Jahre sowie die Materialsammlung zum Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestination“ ausgewertet. Die Analyse wurde durch insgesamt 15 Fachgespräche mit wichtigen Partner:innen und Akteur:innen der Tourismusbranche in Bremerhaven ergänzt, um auch die Perspektiven zur Wahrnehmung des Status quo zu erfassen und daran ergänzend weitere Wünsche, Prioritäten und Handlungsbedarfe aufzunehmen. Die Auswertungen der Materialien und Fachgespräche wurden in einer Stärken-Schwächen-Analyse von der Agentur zusammengefasst und erste Handlungsbedarfe für die weitere konzeptionelle Arbeit identifiziert. Der Sachstand sowie die Auswertung der aktuellen Situation werden in dem „Nachhaltigkeitskon-

zept für den Bremerhaven-Tourismus“ anhand der Dimensionen Ökologie, Ökonomie, Soziales und Management ausführlich dargestellt.

Auf Basis dieser vorgeschalteten Analyse wurde das Strategiekonzept in einem partizipativen Verfahren unter der fachlichen und moderativen Begleitung von reCET entwickelt. In einem ersten Workshop im Mai 2024 haben Partner:innen, Akteur:innen und Leistungsträger:innen aus der Bremerhavener Tourismusbranche ein Nachhaltigkeitsverständnis für Tourismusakteur:innen formuliert, um eine Identifikation mit dem Themenbereich herzustellen. In dem gemeinschaftlichen Nachhaltigkeitsverständnis spiegeln sich sowohl klassische Nachhaltigkeitsprinzipien als auch spezifische Eigenschaften und Erwartungen der Destination Bremerhaven wider.

Darauf aufbauend wurde im Juni 2024 in einem abschließenden Workshop die bisherigen Arbeitsergebnisse von den Teilnehmenden reflektiert und erste Ideen und Maßnahmen für eine nachhaltige Ausrichtung des Bremerhaven-Tourismus erarbeitet. Insgesamt wurden 14 Schlüsselmaßnahmen in den Umsetzungsfeldern „Zukunftsorientiert agieren“, „Authentisches Engagement zeigen und Nachhaltigkeit erlebbar machen“ und „Gemeinsam aktiv werden“ identifiziert. In dem „Nachhaltigkeitskonzept für den Bremerhaven-Tourismus“ werden die als kurz- und mittelfristig umsetzbaren Schlüsselmaßnahmen detailliert beschrieben.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Der Beschlussvorschlag hat keine personal- oder finanzwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Genderneutralität wird durch den Beschlussvorschlag nicht beeinflusst.

Es sind keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen durch den Beschlussvorschlag zu erwarten.

Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sowie von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sind nicht betroffen.

Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt das „Nachhaltigkeitskonzept für den Bremerhaven-Tourismus“ sowie das darin beschriebene „Nachhaltigkeitsverständnis Bremerhaven-Tourismus“ zur Kenntnis.

Alle weiteren Maßnahmen bedürfen Einzelbeschlüsse.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Nachhaltigkeitskonzept für den Bremerhaven-Tourismus